

ORT

Medizinische Klinik | Hörsaal
Universitätsklinikum Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg

ZEIT

Mittwoch, 11.02.2026, 18.00 s.t.

CME-ZERTIFIZIERUNG

4 CME-Fortbildungspunkte sind bei der Landesärztekammer beantragt.

SPONSOREN

AMGEN

750,00 Euro

Santen

500,00 Euro

URSAPHARM

500,00 Euro

HOYA
FOR THE VISIONARIES

300,00 Euro

solventum

150,00 Euro

MEDIZINISCHE KLINIK | HÖRSAAL

Im Neuenheimer Feld 410 | 69120 Heidelberg



Anreise mit dem Auto

A656 Richtung Heidelberg, weiter auf B37 Richtung Universitätsklinikum/Neuenheimer Feld. Nach dem Überqueren des Neckars an erster Ampel li. in die Jahnstraße, dann rechts in die Straße „Im Neuenheimer Feld“. Zur Med. Klinik nach ca. 100 Metern li. in die Kirschnerstraße und an Leit- und Informationszentrale 2 (LIZ) die Schranke passieren. Nach ca. 400 m wechselt der Straßennamen zu „Hofmeisterweg“; nach ca. 300 m liegt rechts die Medizinische Klinik. Gegenüber liegt das Parkhaus P160, einige Meter weiter das Zoo-Parkhaus.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Straßenbahnlinien 21 und 24:

- › Berliner Straße, Haltestelle „Jahnstraße“
- › Umstieg auf Buslinie 32
- › Bushaltestelle befindet sich in der Jahnstraße
- › Berliner Straße, Haltestelle „Technologiepark“
- › Umstieg auf Buslinie 31

Buslinien 31:

Haltestelle „Medizinische Klinik“: Die Haltestelle liegt unmittelbar vor dem Haupteingang der Klinik.



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG



FORTBILDUNG

**SCHWINDEL, SICCA, SIMULATION –
WIE OKULOMOTORISCHE REFLEXE
UNSER LEBEN BEEINFLUSSEN**

Mittwoch, 11. Februar 2026, 18:00 s.t.

Veranstalter:
Universitäts-Augenklinik Heidelberg
– Die Veranstaltung ist kostenfrei. –



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Orthoptistinnen und Orthoptisten,

am 11.02.2026 findet die Fortbildung der Sektion für Schielbehandlung und Neuroophthalmologie statt. Dieses Jahr steht die Okulomotorik, insbesondere die okulomotorischen Reflexe als unsere ständigen Wegbegleiter, im Mittelpunkt.

Was passiert, wenn sie ausfallen? Welche Krankheitsbilder sind davon betroffen? Und wie können wir die Reflexe in unserer klinischen Untersuchung einsetzen?

Auf diese Fragen möchten wir im Rahmen unserer Vorträge eingehen und freuen uns auf einen spannenden und anregenden Abend mit Ihnen.

Im Anschluss planen wir wie immer einen gemütlichen gemeinsamen Umtrunk.



Prof. Dr. Gerd U. Auffarth
Ärztlicher Direktor der
Universitäts-Augenklinik



PD Dr. Christina Beisse
Leiterin der Sektion für
Schielerbehandlung und
Neuroophthalmologie,
Ärztliche Leitung der
Orthoptistenschule

PROGRAMM

Neues aus der Klinik

Gerd Auffarth

Neues aus der Sektion | Neues aus der Orthoptistenschule

Christina Beisse

– Ohne Denker zum Handeln: Grundsatz Reflexe

Emanuel Reitemeyer

– Wenn die Welt nicht mehr stillsteht – die klinische Relevanz des vestibulookulären Reflexes

Annette Weigel

– Optokinetischer Nystagmus und Spiegelraumbewegungen: Objektive Untersuchungsmöglichkeit auf Visus- und Augenmotilitätsstörungen

Flemming Beisse

– Okulokardialer Reflex: Physiologische Grundlagen und klinische Bedeutung

Christine Meyer

– Bell-Phänomen: Ursachen und Folgen bei Ausfall

Christina Beisse

– Lernerfolgskontrolle

REFERENT:INNEN



Prof. Dr. Gerd U. Auffarth
Ärztlicher Direktor der
Universitäts-Augenklinik, UKHD



PD Dr. Christina Beisse
Leiterin der Sektion für
Schielerbehandlung und Neuro-
ophthalmologie, UKHD



Dr. Emanuel Reitemeyer
Assistenzarzt der
Universitäts-Augenklinik, UKHD



Annette Weigel
Lehrorthoptistin der
Akademie für Gesundheits-
berufe Heidelberg



Dr. Christine Meyer
Funktionsoberärztin der Sektion
für Schielerbehandlung und
Neuroophthalmologie, UKHD



Dr. Flemming Beisse
Oberarzt der Sektion für
Schielerbehandlung und
Neuroophthalmologie, UKHD